

# Amts = Blatt.

No. 25.

Marienwerder, den 21sten Juni

1848.

I. Diejenigen Kandidaten der Theologie, welche im nächsten Termine das Eramen pro ministerio zu bestehen gedenken, haben sich dazu mit Einreichung der erforderlichen Zeugnisse bei uns zu melden.

Die Zeugnisse sind:

1. das Taufattest;
2. das Attest über erfüllte Militairpflicht;
3. das Abgangzeugniß von der Universität;
4. die licentia concionandi;
5. das Zeugniß des vorgeordneten Kreissuperintendenten über die sittliche Führung und theologische und pädagogische Fortbildung, besonders über die Uebung im Predigen und Katechisiren;
6. der Kommunionschein;
7. das curriculum vitae, welches sich nicht blos auf einen dürftigen Abriß der äußern Lebensereignisse zu beschränken, sondern auch auf den inneren Gang ihrer geistlichen Bildung einzugehen hat, in lateinischer Sprache, und
8. ein Attest über den Besuch eines Schullehrer-Seminars, wovon nur unter den, in der die pädagogisch Ausbildung der Kandidaten betreffenden Circular-Befragung an sämtliche Superintendenten vom 21sten Juli 1842 enthaltenen Bedingungen dispensirt werden kann.

Die Meldung muß spätestens bis zum 1sten September c. bei uns geschehen, worauf den Kandidaten die Aufgaben zu den schriftlichen Arbeiten werden zugestellt werden. — Der Termin zur Einreichung der schriftlichen Prüfungs-Arbeiten wird spätestens auf den 7ten Oktober c. bestimmt, wonach, wenn kein abweisender Bescheid erfolgt, die mündliche Prüfung bei uns am 30sten Oktober c. beginnen wird, nachdem zuvor das Tentamen bei der theologischen Fakultät stattgefunden hat, zu welchem sich die Kandidaten beim zeitigen Herrn Decan am 19ten Oktober d. J. zu melden haben. — Meldungen oder schriftliche Arbeiten, welche später eingehen, werden zum nächstfolgenden Termine zurückgelegt. Königsberg, den 31sten Mai 1848.

Königl. Konsistorium der Provinz Preussen.

II. Durch ein Reskript des Herrn Ministers der geistlichen Angelegenheiten vom 28ten v. M. ist bestimmt, daß der frühere Ober-Prediger bei dem 1sten Armee-Corps, Conventus, in seinem Pfarramte zu Tilsit verbleibt, die Stelle eines Ober-Predigers also schließlich erledigt ist.

Königsberg, den 8ten Juni 1843.

Königliches Konsistorium der Provinz Preußen.

III. Bei Verfolg des Erlasses des Königl. Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom 15ten Mai d. J. wird hierdurch unter Aufhebung unserer Amtsblatts-Bekanntmachung vom 26ten April d. J. wegen Aufnahme der Stipendiaten in das Königl. Gewerbe-Institut zu Berlin, folgendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

I. Die Stipendien der von jetzt ab in das Königl. Gewerbe-Institut neu eintretenden Zöglinge werden allgemein auf 200 Thaler jährlich ermäßigt.

II. Wer die Aufnahme in das Königl. Gewerbe-Institut mit dem vorerwähnten Staats-Stipendium wünscht, hat sich deshalb bis spätestens zum

1sten Juli d. J.

bei uns zu melden, und sind dem Aufnahmegeruf folgende Zeugnisse beizufügen:

1. der Taufschwur. — Bewerber in einem Alter unter 17 und über 27 Jahren werden in das Gewerbe-Institut nicht aufgenommen; nur außergewöhnliche Kunstände können hiabet eine Ausnahme machen;
2. ein Gesundheits-Attest. — In diesem muß ausgesprochen sein, daß der Bewerber die körperliche Tüchtigkeit für die praktische Ausübung des von ihm gewählten Gewerbes und für die Anstrengungen des Unterrichts im Institute besitze;
3. ein Revaccinationsschwur;
4. die Schulzeugnisse;
5. ein Führungs-Attest;
6. die über die militärischen Verhältnisse des Bewerbers sprechenden Papiere, aus denen hervorgehen muß, daß die Militär-Verhältnisse keine Unterbrechung des Unterrichts herbeiführen werden.

Außerdem sind, da fortan allgemein darauf gehalten werden wird, daß der Aufnehmende sich auch schon praktisch in dem von ihm gewählten Fach vorgebildet habe, sowohl von den Fachhandwerkern, wie bisher, als auch von andern Bewerbern:

7. die über die praktische Ausbildung sprechenden Zeugnisse gleichfalls einzusenden.

Nur diejenigen Bewerber, welche die vorgeschriebenen Zeugnisse bringt, gelangen, wenn solche von uns als zufriedenstellend anerkannt worden, zur Prüfung.

Die Prüfung findet im Monat Juli durch eine von uns dazu zu erneuende

Kommission statt. Die Prüfung erstreckt sich über deutsche Sprache, Mathematik, Physik und Chemie, mündlich und schriftlich; außerdem haben die Bewerber ihren Lebenslauf aufzuführen und einige von ihnen gefertigte Zeichnungen vorzulegen. Als geringstes Maß der Vorbildung wird eine vollständige Kenntniß der deutschen Sprache, die Fähigkeit sich mit Leichtigkeit und Gewandtheit schriftlich und mündlich darin auszudrücken, wie sie dem Secundaner eines Gymnasiums bewohnen soll; das gemeine Rechnen in seinem ganzen Umfange und eine Kenntniß der Anfangsgründe der Geometrie und des Buchstabrechnens erforderl.

III. Wied noch bemerkt, daß nur von den in der anzustellenden Prüfung am besten bestandenen Bewerbern der Würdigste zur Aufnahme mit dem Staats-Appendix in Vorschlag gebracht werden wird; daß bis auf Weiteres Bauhandwerker und Chemiker hier bei uns vorzugsweise berücksichtigt werden sollen, und daß, wenn ein Schüler der Provinzial-Gewerbeschule zu Graudenz mit anderen Bewerbern um die Aufnahme concurreert, dieser bei gleicher Qualifikation den Vortzug haben soll. Marienwerder, den 1ten Juni 1848.

Königlich Preußische Regierung. Abtheilung des Innern.

IV. Die bisherigen Kram- und Viehmärkte in Grabau, Kreises Schlochau, sind aufgehoben und werden daher auch die dort nach dem diesjährigen Kalender-Verzeichnisse am 28ten September und 9ten November e. noch anstehenden Märkte nicht abgehalten werden. Marienwerder, den 7ten Juni 1848.

Königlich Preußische Regierung. Abtheilung des Innern.

V.

(Fortsetzung.)

An freiwilligen Beiträgen zur Besteitung des Staatsbedarfs sind bei der Regierungs-Hauptkasse in Marienwerder vom 1ten bis incl. den 17ten Jun d. J. eingegangen:

a. in bararem Gelde:

	Rkr.
183. von d. Einsachen Hrn. Schramke in Scheipnitz bei Niesenburg	20
184. - - Einsachen Hrn. Kirschke ebendas.	20
185. - - Einsachen Hrn. Wichmann ebendas.	10
186. - - Fräulein Theodora Hermes in Wondzyn bei Strasburg	20
187. Maria,	20
188. Friedrich,	20
189. Otto,	20
190. Franziska,	20
191. d. Gutsbes. Hrn. Michael Nadolni in Röslitz	200
192. - - Regierungs-Roth Hrn. Heymann in Marienwerder.	50
193. - - Hosbes. Hrn. Joh. Hubert in Weichselburg	100
194. - - Rittergutsbes. Hrn. Voßberg in Braadorf bei Conitz	25
195. - - Einsachen Hrn. Friebr. Wilh. Richert in Dt. Westphalen	20
196. - - Probst Hrn. von Wesserski in Vandsborg	10

		Rlk.
197.	von d. Hrn. Prediger Haimhuber in Tüs	20
198.	Gutsbes. Hrn. Eduard Klingsporn in Pehksen bei Mewe	300
199.	Hofbes. Hrn. Paul Memm in Syrauden bei Mewe	100
200.	Hofbes. Hrn. Ernst Mesek ebendas.	50
201.	Apotheker Hrn. Schelske in Graudenz	100
202.	Oberstlieutenant Hrn. Amtsberg ebendas.	100
203.	Hauptmann Hrn. v. Döring ebendas.	150
204.	Guts- und Mühlenbes. Hrn. Schnakenburg in Dorf Schwez	50
205.	der Frau Hauptmann v. Zinzen in Graudenz	100
206.	dem Buchhalter Hrn. C. W. Dorsch ebendas.	100
207.	Justiz-Commissarius Hrn. Böck ebendas.	200
208.	Kaufm. Hrn. Simon Jakob Heyner in Thorn	200
209.	Kaufm. Hrn. Jakob Heyner ebendas.	50
210.	Gutspächter Hrn. Hoy in Pottlitz bei Pr. Friedland	100
211.	Kaufm. Hrn. Jakob Isaak Lehmann in Thiel	30
212.	F. S.	400
213.	dem Apotheker Hrn. August Senske in Czerst	10
214.	Elise u. Johanna, Tochter des Lazareth-Inspekt. Hrn. Kortmann in Thorn	50
215.	der Frau Hauptm. Zander in Culm	25
216.	dem Gasthofbes. Hrn. Willer in Altmark	300
217.	Kaufm. Hrn. Holzrichter in Rehoff	200
218.	Proviantamts-Controleur Hrn. Thomas in Thorn	100
219.	Lieutenant Hrn. Kalinowski in Christburg	100
220.	Mühlenbes. Hrn. Felscher in Bäckermühle bei Marienwerder b. in Gold- und Silber-Stücken.	50
226.	von d. Organist u. Schullehrer Hrn. Jobel in Gr. Nebrau 16 Eih. Silber;	
227.	F. R. in R. 1. Pf. 5 Eih. Silber;	
228.	dem Gutsbesitzer Hrn. Krebs in Buden bei Garusee $\frac{1}{2}$ Eih. Gold, 12 Eih. Silber;	
229.	Apotheker Hrn. Heubner in Neuenburg 2 Pf. $\frac{1}{2}$ Eih. Silber;	
300.	Dr. medic. Hrn. Mosino in Marienwerder 2 Pf. 7 Eih. Silber;	
301.	Gutsbesitzer Hrn. v. Gordon auf Laskowiz 4 Pf. 9 Eih. Silber;	
302.	Fräulein Louise v. Gordon in Jaszez 4 Pf. Silber;	
303.	der Gutsbes. Frau v. Boleska ebendas. 4 Eih. Gold, 2 Pf. 2 Eih. Silb.;	
304.	dem Kaufmann Hrn. Włotow in Rosenberg 1 Pf. $\frac{3}{4}$ Eih. Silber;	
305.	Postexpeditent u. Rathmann Hrn. Kiebschläger ebendas. 1 Pf. $13\frac{3}{4}$ Eih. Silber;	
306.	Kaufmann Hrn. Depalda in Strasburg 6 Pf. Silber;	
307.	Gutsbesitzer Hrn. W. Freudentfeld in Chojno $1\frac{7}{8}$ Eih. Gold, 6 Pf. 5 Eih. Silber;	

308. von d. Regimentsarzt Dr. Hrn. Krajewski in Thorn. 6 Pfd. 3 Eih. Silber;  
 309. - Pfefferküchler Hrn. G. Weese ebendas. 6 Pfd.  $\frac{1}{2}$  Eih. Silber;  
 310. - Friedrike, Tochter des Nendanten Maier ebds.  $\frac{1}{16}$  L. Gold,  $11\frac{3}{4}$  L. Silber;  
 311. - dem Hauptm. Hrn. v. Toll ebendas. 2 Pfd. 26 Eih. Silber;  
 312. - Kaufm. Hrn. C. Augustin ebds.  $2\frac{1}{2}$  Eih. Gold, 5 Pfd.  $19\frac{1}{2}$  Eih. Silber;  
 313. - Rittergutsbes. Hrn. Baron v. Gusledt auf Garden 7 Pfd.  $13\frac{1}{2}$  L. Silb.;  
 314. - Gutspächter Hrn. Ferd. Thiele in Kl. Jauth  $25\frac{1}{2}$  Eih. Silber;  
 315. - Kreissteuer-Kassen-Nend. Hrn. Calsom in Rosemb. 1 Pfd.  $8\frac{1}{2}$  L. Silb.;  
 316. - Kaufm. Moses Pilienthal in Dt. Chlau 1 Pfd. 8 Eih. Silber;  
 317. - Apotheker Hrn. Joh. Schirmer ebendas.  $20\frac{1}{2}$  Eih. Silber;  
 318. - der Frau Gutsbes. Charl. Hermes in Wondzyn  $1\frac{1}{4}$  L. Gold, 3 Pfd.  $18\frac{1}{2}$  L. Silb.;  
 319. - dem Predigtamts-Cand. Hrn. A. Schulz in Malzen b. Strasb. 22 Eih. Silber;  
 320. - Gutsbes. Hrn. Ferd. Freudenfeldt in Konojad 3 Pfd. 23 Eih. Silber;  
 321. - der Frau Gutsbes. M. Freudenfeldt ebendas. 5 Pfd. 11 Eih. Silber;  
 322. - dem Hrn. Consistorial-Rath Giehlow in Marienwerder 2 Pfd.  $6\frac{1}{2}$  L. Silber;  
 323. - Hrn. Referendarius Giehlow ebendas. 18 Eih. Silber;  
 324. - Kaufm. Hrn. David Friedländer ebendas. 1 Pfd. 22 Eih. Silber;  
 325. - Hrn. Probst v. Westerski in Vandenburg  $10\frac{1}{4}$  Eih. Silber;  
 326. - Rittergutsbes. Hrn. Bopberg in Braadorf  $10\frac{1}{4}$  Eih. Silber;  
 327. - Hrn. Justiz-Committ. R. Schmidt in Culm  $3\frac{5}{8}$  L. Gold, 2 Pfd.  $19\frac{1}{8}$  L. Silb.;  
 328. - Hrn. Kanzlei-Direktor Jamm in Neuenburg 2 Pfd. Silber;  
 329. - Buchhändl. Hrn. Heinr. Lehmann in Tuchel 16 Eih. Silber;  
 330. - Hrn. Superintendent Annecke in Conitz 2 L. Gold, 2 Pfd.  $10\frac{1}{2}$  L. Silber;  
 331. - Kaufm. Hrn. J. M. Lehmann in Tuchel 2 Pfd. 16 Eih. Silber;  
 332. - A. M. 1 Pfd.  $1\frac{1}{2}$  Eih. Silber;  
 333. - dem Hrn. Stadtrichter Mayer in Dt. Chlau 1 Pfd.  $\frac{1}{2}$  Eih. Silber;  
 334. - Kaufm. Hrn. M. J. Lehmann in Tuchel 2 Pfd. 17 Eih. Silber;  
 335. - Hrn. S. A. Simonsohn in Dt. Chlau 2 Eih. Gold, 2 Pfd. 20 L. Silb.;  
 336. - Kaufm. Hrn. Bum ebendas.  $1\frac{1}{8}$  Eih. Gold, 4 Pfd. 9 Eih. Silber;  
 337. - Hrn. Bürgermeister Münzer in Glatow  $3\frac{1}{32}$  Eih. Gold, 1 Pfd. Silber;  
 338. - Apotheker Hrn. Radeke ebendas.  $5\frac{2}{32}$  Eih. Gold;  
 339. - Rittergutsbes. Hrn. Bertog in Boguszero 1 Pfd. 30 Eih. Silber;  
 340. - Kaufm. Hrn. C. Halwas in Graudenz 31 Eih. Silber;  
 341. - Hrn. Dr. med. Quiring ebendas. 2 Pfd.  $4\frac{1}{4}$  Eih. Silber;  
 342. - Gutsbes. Hrn. Märker in Achlar 1 Pfd. 23 Eih. Silber;  
 343. - Kreiskassen-Assist. Baarmann in Graudenz  $5\frac{1}{4}$  L. Gold, 1 Pfd. 26 L. Silb.;  
 344. - Hrn. Land- u. Stadtger.-Sekret. Kohlborn ebendas. 1 Pfd.  $29\frac{1}{4}$  L. Silb.;  
 345. - Kaufm. Hrn. J. F. Martens ebendas. 2 Pfd. 14 Eih. Silber;  
 346. - Rathsherrn Weißner ebendas. 3 Pfd.  $8\frac{1}{2}$  Eih. Silber;  
 347. - Guts- u. Mühlenbes. Hrn. D. Schnakenburg in Drs. Schweß  $22\frac{1}{4}$  L. Silb.;

348. von der Frau Assessor Bacha in Graudenz 1 Pfd.  $11\frac{1}{2}$  Eth. Silber; .205  
349. - - Frau Sekretair Gutt ebendas. 4 Pfd.  $14\frac{1}{4}$  Eth. Silber; .205  
350. - - Schützengilde ebendas. 4 Pfd.  $8\frac{1}{4}$  Eth. Silber; .205  
351. - - Frau Kommerz.-Rathin Bischof ebendas.  $1\frac{1}{2}$  L. Gold, 8 Pfd.  $11\frac{1}{2}$  L. Silb.; .205  
352. - dem Apotheker Hrn. Weichert in Lautenburg  $1\frac{1}{2}$  L. Gold,  $17\frac{2}{3}\frac{1}{2}$  L. Silb.; .205  
353. - - Hrn. Pfarrer Parz ebendas. 2 Pfd.  $15\frac{2}{3}\frac{1}{2}$  Eth. Silber; .205  
354. - - Kaufm. Hrn. Hirsch Salomon ebendas.  $\frac{7}{8}$  Eth. Gold, 2 Pfd. Silber; .205  
355. - - Kaufm Hrn. Jacob Leisefsohn ebd.  $1\frac{3}{4}\frac{1}{2}$  Eth. Gold,  $27\frac{2}{3}\frac{1}{2}$  L. Silber; .205  
356. - - Brenner-Bez. Hrn. M. J. Hornitz ebd.  $3\frac{1}{2}\frac{1}{2}$  L. Gold, 3 Pfd. 30 L. Silb.; .205  
357. - - Hrn. General-Landisch.-Sekr. Kledehn in Marienwerder. 1 Pfd.  $3\frac{1}{2}$  L. Silb.; .205  
358. - - Hrn. Pfarrer Lehmann in Gr. Krebs 2 Pfd. Silber; .205  
359. - - Landg.-Aktuarins Löbell in Gladow  $3\frac{1}{2}$  Eth. Gold,  $5\frac{1}{2}$  Eth. Silber; .205  
360. - - Gutspächter Hrn. Zollern in Kalmusen 3 Pfd. 17 Eth. Silber; .205  
361. - der Frau Hauptm. Zollern ebendas. 2 Pfd. 20 Eth. Silber; .205  
362. - dem Gutsbes. Hrn. Nühe in Friedrichsbach, Kr. Culm, 3 Pfd. 2 Eth. Silb.; .205  
363. - der Frau Dom.-Pächter Lehmann in Lippinen  $1\frac{1}{2}\frac{1}{2}$  L. Gold, 1 Pfd.  $25\frac{1}{2}$  L. Silb.; .205  
364. - dem Hrn. Bürgermeistr. Liedke in Freystadt 2 Pfd. 29 Eth. Silber; .205  
365. - - Kaufm. Hrn. E. B. Löwenthal ebendas. 1 Pfd.  $31\frac{1}{2}$  Eth. Silber; .205  
366. - - Rathm. u. Kaufm. Hrn. J. F. Kiewiet ebd. 1 Pfd. 7 Eth. Silber; .205  
367. - - Kaufm. Hrn. Leudon in Rosenberg  $2\frac{1}{4}$  Eth. Gold, 2 Pfd. 31 Eth. Silber; .205  
368. - - Kaufm. Hrn. Jac. Behrendt in St. Cylan 3 Pfd.  $27\frac{1}{2}$  Eth. Silber; .205  
369. - - Kaufm. Hrn. Jak. Isaac Lehmann in Tuchel  $1\frac{1}{4}$ , Eth. Gold, 22 Eth. Silber; .205  
370. - - Hrn. Louis Herrmann ebendas.  $22\frac{1}{2}$  Eth. Gold, 2 Pfd.  $2\frac{1}{2}$  Eth. Silb.; .205  
371. - - Bäckermstr. Hrn. Isaac Neumann in Cony 1  $\frac{1}{2}$  Eth. Gold, 2 Pfd. 1 Eth. Silber; .205  
372. - Dom.-Reutmeißler Hrn. Tleran in Tuchel 1 Pfd.  $25\frac{1}{2}$  Eth. Silber; .205  
373. - Rittergutsbes. Hrn. G. W. Säuzer auf Prusnice b. Thorn 3 Pfd. 15 Eth. Silber; .205  
374. - - Gutsbes. Hrn. Spornagel in Ostarzewo b. Thorn 3 Pfd.  $10\frac{1}{4}$  L. Silb.; .205  
375. - - Gutsbes. Hrn. Jurzenka v. Morgenstern in Groch b. Thorn 3 Pfd. 2 L. Silber; .205  
376. - - Rittergutsbes. Hrn. v. Berg auf Glazejewo b. Culm 1 Pfd. 12 L. Silb.; .205  
377. - - Rittergutsbes. Hrn. v. Hüt auf Tittelwo b. Culm  $3\frac{1}{8}$  Eth. Gold, 4 Pfd. Silber; .205  
378. - - Gutsbes. Hrn. v. Wallier in Culm 3 Pfd. 16 Eth. Silber; .205  
379. - - Landrat Hrn. Graf v. Nitlberg in Marienwerder  $2\frac{1}{2}$  Eth. Gold, 2 Pfd. 28 Eth. Silber; .205  
380. - der Frau Gutsbes. Scheßnir ebendas. 1 Pfd. 18 Eth. Silber; .205  
381. von dem Kaufm. Hrn. B. Löwinski in Rosenberg 1 Pfd. 23 Eth. Silber; .205

382. von der Witwe Isaac Lehmann in Tuchel 3 Psd. 1 Eth. Silber;  
 383. - dem Kaufm. Hrn. Sigig Lervinck ebendas. 2 Psd. 1 t Eth. Silber;  
 384. - - Inspektor Hrn. Carl Hennig in Blonchoff 16  $\frac{1}{2}$  Eth. Silber;  
 385. - - Lehrer Hrn. Stern in Tuchel 2  $\frac{1}{2}$  Eth. Gold, 23  $\frac{1}{2}$  Eth. Silber;  
 386. - - Kaufm. Hrn. v. Podjastki in Conitz 3  $\frac{3}{8}$  Eth. Gold, 3 Psd. 19 Eth. Silb.;  
 387. - - Amtsraath Hrn. Porsch in Stuhm 2 Psd. 26 Eth. Silber;  
 388. - A. M. 2 Psd. 12 Eth. Silber;  
 389. - dem Handelsm. Hrn. Freudentlich in Altmark 1 Psd. 25  $\frac{1}{2}$  Eth. Silber.  
 (Fortsetzung im nächsten Amtsblatt.)

## VI. Getreide- und Rauchfutter-Durchschnitts-Markt-Preise pro mense Mai 1848.

Nach Berlin'schem Scheffel.

In den Städten:	Getreide						Weisse Erbsen
	Weizen	Koggan	Bartje	Hafer	Rtl. sg. pf.	Mtl. sg. pf.	
	Mtl. sg. pf.						
Bischöfswerder	1 15 —	— 28 1	— 22 9	— 16 5	1 10 —		
Christburg	1 16 7	1 — 8	— 27 1	— 16 2	1 10 —		
Conitz	— — —	— 27 5	— 28 2	— 23 5	— 29 7		
Dt. Croate	— — —	1 — 10	1 2 11	— 25 6	1 6 8		
Emm	1 19 5	— 29 10	— 27 7	— 23 11	1 1 5		
Dt. Eylau	2 — 8	1 — 11	— 29 6	— 20 6	1 20 —		
Fleatoe	— — —	1 — —	1 —	— 28 5	1 4 3		
Freistadt	1 19 8	— 28 9	— — —	— 16 7	1 15 4		
Garnsee	1 20 —	1 — 8	— 28 1	— 21 8	1 11 3		
Grautenz	1 14 —	1 3 —	1 — 1	— 19 4	1 6 5		
Wustrau	— — —	1 5 3	1 3 9	— 29 2	1 6 9		
Lebau	1 22 9	1 2 5	1 — 1	— 20 4	1 16 8		
Marienwerder	1 18 7	1 1 3	— 24 10	— 18 10	1 12 10		
Mewe	1 17 10	1 1 —	— 22 4	— 17 5	1 9 —		
Neuerburg	1 24 1	1 2 9	1 — 4	— 27 5	1 3 6		
Riesenborg	1 17 11	1 — 5	— 28 10	— 15 8	1 11 4		
Rosenberg	1 14 5	1 — 2	1 2 —	— 15 9	1 12 4		
Schlochau	— — —	1 1 5	— 26 9	— 21 2	1 2 11		
Schwey	1 16 8	— 29 1	— 29 3	— — —	1 1 6		
Strasburg	1 17 1	1 — —	— 28 6	— 27 11	1 12 6		
Thorn	1 20 11	— 28 7	1 — —	— 16 10	1 12 —		
Durchschnittlich	1 19 1	1 — 7	— 28 8	— 21 1	1 8 11		

In den Städten:					R a n g s t u t t e r	
	Graue	Kartoffeln	Heu pro Centn. à 110 Pfund	Trock pro Scheit	v. Winter- Getreide	
	Erbse	pro Schtl.			v. Sommer- Getreide	
	Mil. sg. pf.	Mil. sg. pf.	Mil. sg. pf.	Mil. sg. pf.	Mil. sg. pf.	Mil. sg. pf.
Bischofswerder . . .	— — —	— 15 —	— — —	— — —	— — —	— — —
Christburg . . . .	1 20 —	— 20 1	— 15 —	— 2 —	— — —	1 20 —
Conitz . . . .	— — —	— 11 8	— 10 —	— 3 —	— — —	— — —
Dt. Erone . . . .	— — —	— 13 9	— 25 —	— 5 —	— — —	4 —
Eulm . . . .	— — —	— 14 8	— 15 —	— 4 —	— — —	— — —
Dt. Eylau . . . .	— — —	— 14 9	— 11 —	— 2 5 —	— — —	— — —
Flakow . . . .	— — —	— 14 3	— 25 —	— 6 —	— — —	5 —
Freystadt . . . .	— — —	— — —	— 25 —	— 3 15 —	— — —	— — —
Garnsee . . . .	— — —	— 20 —	— 20 —	— 4 —	— — —	3 —
Graudenz . . . .	— — —	— 19 3	— 20 —	— 4 —	— — —	— — —
Jastrow . . . .	— — —	— 13 11	— 17 6	— 4 20 —	— — —	3 20 —
Löbau . . . .	— — —	— 15 4	— 20 —	— 2 10 —	— — —	2 —
Marienwerder . . .	2 5 2	— 17 —	— 20 —	— 2 15 —	— — —	— — —
Mewe . . . .	— — —	— 18 6	— 25 —	— 5 —	— — —	3 15 —
Neuenburg . . . .	— — —	— 17 3	— 15 —	— 5 —	— — —	4 —
Riesenburg . . . .	1 20 —	— 17 4	— 15 —	— 1 15 —	— — —	— — —
Rosenberg . . . .	— — —	— 19 1	— 16 —	— 2 —	— — —	— — —
Schlochau . . . .	— — —	— 12 7	— 15 —	— 4 —	— — —	— — —
Schweß . . . .	— — —	— 13 3	— 1 —	— 6 —	— — —	5 —
Strasburg . . . .	— — —	— 16 4	— 1 —	— 6 —	— — —	6 —
Thorn . . . .	— — —	— 19 3	— 15 —	— 3 1 10 —	— — —	— — —
Durchschnittlich . .	1 25 —	— 16 2	— 19 2	— 3 23 7	— 3 23 —	3 23 3

(Hierzu der öffentliche Anzeiger Nr. 25.)